

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

10. Jg. Nr. 35/2016

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.10.2016

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 09.10. ACHTUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Auw als 1. Jahrgedächtnis für Gisela Krütten, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Reichertz-Breuer-Krebs, für Erika Hansen, für Berthold Michel

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des hl. Josef in einem besonderen Anliegen

Montag 10.10. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung *Der 10. Oktober ist der traditionelle Weihetag der Germaniker in Rom.*

Ich bin am 10.10.1968 zum Priester geweiht worden. Vor 25 Jahren wurden geweiht mein Schüler und Nachfolger Prof. Dr. Klaus Peter Dannecker, unser neuer Trierer Generalvikar Ulrich Graf von Plettenberg

und Prof. Dr. Christoph Ohly (Theologische Fakultät Trier) sowie vor 50 Jahren der Trierer Priester Dr. Heinz Lillig (Neuwied). Den Priester-

jubilaren einen herzlichen Glückwunsch.

Dienstag 11.10. Hl. Papst Johannes XXIII.

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für den verst. Herrn Gerhard Rodens (Alsdorf)

Mittwoch 12.10. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Breit

Donnerstag 13.10. Hl. Lubentius, Priester

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Freitag 14.10. Vom Wochentag - Hl. Papst Kallistus

07.20 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw von einer Pilgergruppe auf dem Weg nach St. Matthias

17.30 Uhr Rosenkranz in der Schwesternkapelle (Schmerzhaftes Geheimnis für die Kranken und Behinderten und ihre Angehörigen)

Samstag 15.10. Hl. Theresia von Avila

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

11.00 Uhr *Verleihung des Ehrenrings des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier an Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz in Trier*

Sonntag 16.10. NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

DANK ZUM ABSCHIED. Da ich am 1. Oktober 2016 von meinem Dienst als Subsidiar in der Pfarreiengemeinschaft „Kyllburger Waldeifel“ entpflichtet worden bin, habe ich mich im Pfarrbrief von den Pfarrangehörigen der 10 Pfarreien verabschiedet. Dechant Klaus Bender (Kyllburg) hat mir im gleichen Pfarrbrief mit folgenden Worten gedankt:

Am 03. Oktober feiert Professor Andreas Heinz aus Auw seinen 75. Geburtstag (...). Zunächst gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen für die kommenden Lebensjahre gute Gesundheit, Lebensfreude und Gottes Segen. Mit diesen Wünschen verbinden wir auch ein herzliches Dankeschön für seinen Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft. Neun Jahre hat er in unseren Gemeinden als Subsidiar gewirkt. Durch seine Freundlichkeit und die gehaltvolle Gestaltung der Gottesdienste hat er sich in dieser Zeit die Wertschätzung unserer Pfarrangehörigen erworben. Wir hoffen, dass wir ihn wenigstens zu besonderen Anlässen in unserer Pfarreiengemeinschaft immer wieder einmal begrüßen können. Im Namen des gesamten Seelsorgeteams Klaus Bender, Dechant.

SCHÜLER-AKADEMIE. Aus Anlass meines 75. Geburtstages veranstalten meine ehemaligen Studenten, die unter meiner Begleitung den Grad eines Doktors der Theologie erworben haben, am 14. und 15. Oktober 2016 in Trier eine „Schüler-Akademie“. Sie wurde vorbereitet von meinen Doktor-Söhnen, den Professoren Jürgen Bärsch (Eichstätt) und Bernhard Schneider (Trier). Insgesamt habe ich 11 Doktor-Söhne und eine Doktor-Tochter. Einer meiner Schüler hat zudem bei mir seine Habilitationsschrift geschrieben und ist heute Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Hinzu kommt ein Student aus Nigeria, der mit mir als Mentor das Lizentiat in Katholischer Theologie erworben hat. Meine Schüler kamen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Afrika (Kongo, Nigeria), USA, Rumänien (Siebenbürgen) und Japan. Ich freue mich über diese besondere Ehrung durch eine wissenschaftliche Schüler-Akademie im Deutschen Liturgischen Institut in Trier.

EHRENRING. Das Deutsche Liturgische Institut in Trier (DLI) ist die zentrale Arbeitsstelle für Fragen des Gottesdienstes in allen deutschen Diözesen. Es besteht mittlerweile seit fast 70 Jahren. Seit mehr als 40 Jahren (seit Herbst 1971) bin ich in verschiedenen Funktionen Mitarbeiter des DLI. 1988 wurde der damalige langjährige Leiter des DLI, Prälat Dr. Johannes Wagner, mit dem damals gestifteten und erstmals verliehenen EHRENRING des DLI ausgezeichnet. Die Auszeichnung ehrt Persönlichkeiten, die sich auf liturgischem Gebiet besonders verdient gemacht haben. Bisher wurde diese Auszeichnung insgesamt 10 Mal verliehen, zuletzt 2005. Unter den Ausgezeichneten waren der ehemalige Münchener Weihbischof Dr. Ernst Tewes (1988) und Professor Dr. Balthasar Fischer (1997). Am 15. Oktober wird Bischof Dr. Stephan Ackermann als Vorsitzender des Deutschen Liturgischen Instituts mir den Ehrenring des DLI überreichen. Ich freue mich über diese hohe Auszeichnung.